



**Erfolgreich darin, Körbe zu sammeln:** Patricia Wollschläger (links) und Maura Pormann singen über die Tragikomik der Liebe.

FOTO: GERT MERKEL

# Ein großes Kleinkunst-Duo

## „Lieblingsfarbe Schokolade“ singen Lieder rund um die Liebe

VON GERT MERKEL

**Großalmerode** – „In letzter Zeit heiraten alle“, stellen Patty und Maura fest. Auch Luke, Pattys alter Schwarm heiratet Vanessa. Und die beiden Freundinnen sind eingeladen.

Die Hochzeitsfeier bildet den Hintergrund des Programms, mit denen die beiden Wahlhamburgerinnen als Duo „Lieblingsfarbe Schokolade“ am Freitag im Rathausaal vor rund 70 Zuschauern gastierten. Patty, das ist die 30-jährige Schauspielerinnen und Theaterpädagogin Patricia Wollschläger. Die 28-jährige Musikerin Maura Pormann – Gitarre und Klavier –

stammt aus der Nähe von Warburg und ist auch als Profi-Tischfußballerin unterwegs. In Bezug auf Männer beherrscht sie eine andere Disziplin: „Ich sammle Körbe und habe sogar Erfolg damit“. Freundin Patty stichelt dazu: „Du flirtest wie ein Traktor“.

Im Gegensatz zu Maura mag sie keine großen Feste, fühlt sich dort wie Rapunzel mit Kurzhaarfrisur, was die modebewusstere der beiden nicht abgehalten hat, gleich drei Paar neue Schuhe für das Event zu kaufen: „Für den Empfang, die Trauung und die Party“.

Natürlich stellen sich die beiden jungen Frauen mit ihrem

Programme dar, selbstbewusst, humorvoll und doch auch sehnsüchtig suchend. So singt Patty vom bürgerlichen Prinz auf dem weißen Rappen, der doch vorbei reitet, Maura rappt von Marc, der sich selbst so sehr mag.

Die beiden verstehen ihr Handwerk, spielen sich die Bälle zwischen den Liedern, die alle aus Mauras Feder stammen, zu. Schauspielerin Patty kommt dabei mit tragikomischer Authentizität herüber. Soll man nun lachen oder mit ihr weinen, wenn sie über den Verflissenen singt „Jetzt hör mir zu. Ich will das so nicht mehr“ und mit dem Satz „Ich hab was im Auge“ die Bühne verlässt.

Beiläufig erzählen die beiden, dass der Auftritt in Großalmerode der erste gemeinsame ist. Mauras bisherige Partnerin ist nämlich erkrankt. Und Patty ist sehr viel mehr als Ersatz.

Nach der Pause drehen sie richtig auf, präsentieren sich als Einheit. Beim Lied vom Neuen in Mamas Leben etwa: Dem Thermomix. Und Maura gibt Lebenshilfe für die Luke noch immer nachtrauernde Freundin – der ist wie ein guter Schuh, der aber Patty nicht passt.

Großer Applaus zum Schluss. Möglicherweise haben die Tonstädter an diesem Abend den Beginn eines großen Kleinkunst-Duos erlebt.